

Ardennenoffensive 1944/45



In einer letzten Kraftanstrengung unter Ausnutzung sämtlicher Reserven wollte Adolf Hitler mit einem Stoßkeil durch die Ardennen brechen und nach Überquerung der Maas Brüssel und Antwerpen einnehmen, wo der alliierte Nachschub abgewickelt wurde.

Bereits am 27. Dezember 1944 musste die Wehrmacht an allen Frontabschnitten zur Verteidigung übergehen. Bis zum 16. Januar 1945 verloren die Deutschen sämtliche Geländegevinne.

Die Wende im 2. Weltkrieg (1939-1945):

| | |
|------------------------|---|
| Dezember 1941: | Kriegseintritt der USA nach dem Überfall der Japaner auf Pearl Harbour (Hawaii-Insel Oahu). |
| Februar 1943: | Vernichtung der 6. Armee (fast 300.000 Soldaten unter dem General Friedrich Paulus) in der Schlacht von Stalingrad. |
| Frühjahr 1943: | Hohe Verluste im deutschen U-Boot-Krieg nach Einführung des Radars durch die Alliierten. |
| Juli 1943: | Die letzte deutsche Großoffensive „Zitadelle“ an der Ostfront scheiterte am Frontbogen der russischen Stadt Kursk. |
| Mai 1943: | Kapitulation des deutschen Afrikakorps unter dem General Erwin Rommel. |
| 6. Juni 1944: | „Operation Overlord“: Die Landung der Westalliierten (US-Amerikaner, Briten und Kanadier) in der Normandie. |
| Oktober 1944: | Sowjetische Soldaten überschritten erstmalig die deutsche Grenze in Ostpreußen. |
| 16. April 1945: | Sowjetischer Angriff auf die Seelower Höhen im Oderbruch. Es begann damit die Schlacht um die deutsche Reichshauptstadt Berlin. |
| 8. Mai 1945: | Der 2. Weltkrieg (Beginn: 1. September 1939) endete mit der bedingungslosen Kapitulation Hitlerdeutschlands. |